

Einladung

des Düsseldorfer Instituts für Außen- und Sicherheitspolitik e.V. (DIAS)
an der Heinrich-Heine-Universität zum

3. Uni Talk

Europa und der Balkan

Identitäten, Interessen, Perspektiven

Dr. Geert-Hinrich Ahrens,
Botschafter a.D., Bonn

**Donnerstag, 7. Mai 2009,
12.30 Uhr bis 14.00 Uhr**

Ort: Heinrich-Heine-Universität, Gebäude 24.91, Seminarraum 01.05

Moderation: **Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz, LL.M. (Harvard)**, Heinrich-Heine-Universität

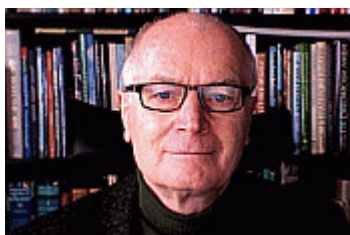
Der Eintritt ist frei!

Das Thema

Der Balkan besitzt eine eigene Identität innerhalb Europas. Seine Grenzen sollten nicht geografisch, sondern kulturell definiert werden. Die Zugehörigkeit des Balkans zu einer europäischen Union kann grundsätzlich nicht bezweifelt werden. Bulgarien und Rumänien gehören bereits der EU an; der Beitritt weiterer Balkanstaaten stellt ein schwieriges praktisches Problem dar, das durch ungelöste Konflikte aus der jugoslawischen Erbmasse zusätzlich kompliziert wird.

Im Mittelpunkt des Vortrags werden folgende Fragen stehen: Kann man im Zusammenhang der heutigen EU noch von europäischer Identität sprechen – und wenn ja, was macht diese europäische Identität aus? Welche Perspektiven gibt es für den EU-Eintritt weiterer Länder der Region?

Der Referent



Dr. Geert-Hinrich Ahrens, Jahrgang 1934, zuletzt 2004-2008 Leiter von OSZE/ODIHR-Wahlbeobachtungskommissionen in der Ukraine, Aserbeidschan, Belarus, Georgien, Serbien und Armenien. Davor u.a. 1999-2002 Leiter der OSZE-Präsenz in Tirana; 1999 Sondergesandter der Europäischen Präsidentschaft in Mazedonien; 1996 -1999 Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bogotá, Kolumbien; 1996 Beauftragter für Asienpolitik im Auswärtigen Amt; 1992-1996 Botschafter für besondere Aufgaben bei der Genfer Konferenz zum früheren Jugoslawien; 1991 Leiter des deutschen Kontingents der

Überwachungsmission der EG in Zagreb, Kroatien. 1984-1986 deutscher Botschafter in Hanoi, Vietnam.